

## Angewandte Geologie

### Löwenschlucht SW von Schaffelpoint

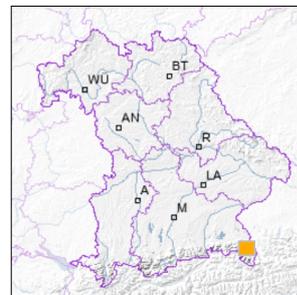


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Geotop-Nummer: 172R003**



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 793.941

Nordwert: 5.291.195

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.707161° N

Längengrad: 12.918620° E

**Objekt-ID: 8243GT000003**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 10.12.2018

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bayerisch Gmain
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8243 Bad Reichenhall
Geländehöhe:	666 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 20 m
Fläche:	6.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Die Löwenschlucht ist von Bayerisch Gmain auf dem SalzAlpenSteig entlang der Bahnlinie erreichbar. Nahe der Wegbrücke über den Bach führt die Soleleitung Berchtesgaden - Bad Reichenhall vorbei (Häuschen Unterbrecher I).

Die Schlucht selber ist nicht begehbar. Sie verläuft in Ramsaudolomit. Im Bachbett am Schluchteingang finden sich vom Wasser polierte Blöcke von Brekzien mit hellrötlichem bis rotem Bindemittel. Bei den intensiv roten Brekzien wird es sich um Basalbrekzien der Gosau-Transgression handeln. Der Nordhang des Lattengebirges ist in abgesunkene und nach Norden gekippte Großschollen zerlegt. Die Löwenschlucht dürfte einer dieser Schollengrenzen folgen. Als Ursache für die Verkippungen wird die Auslaugung des salzführenden Haselgebirges unter dem Ramsaudolomit angenommen.

Im 19. Jahrhundert verlief in der Löwenschlucht zeitweilig die bayerisch-salzburgische Grenze.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schlucht
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Ramsaudolomit	Trias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Zankl & Schell (1979): Der geolog. Bau d. Talkessels v. Bad Reichenhall (Nördl. Kalkalpen)
2	Ganss & Grünfelder (1974): Geologie d. Berchtesgadener u. Reichenhaller Alpen (...)

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: bedeutend

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung